

# He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY

EP:Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78  
26548 Norderney  
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM  
Haustechnik Norderney

12. Jahrgang / Nummer 35

Freitag, 28. August 2020

Den neusten  
He! Norderney Kurier  
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Benekestraße die Dritte

Der Auftrag für den dritten Sanierungsabschnitt der Benekestraße ist vergeben, wurde in der Ausschusssitzung Wirtschaft, Tourismus und Verkehr bekannt gegeben.

Gebühren für Betriebe halbiert

NORDERNEY/BD – In der Ratsitzung vergangene Woche gab Bürgermeister Frank Ulrichs bekannt, dass der Verwaltungsausschuss beschlossen hat, die Sondernutzungsgebühren für die Betriebe in diesem Jahr zu halbieren und die offenen Beträge bis Ende Oktober zu stunden. Dabei handelt es um eine Summe von knapp über 20 000 Euro.



Insel macht bei Kampagne #WattBesünners mit

Unesco-Weltnaturerbe im Fokus

▶ 7

Service, Tipps und Termine

▶ 4

„Sandbanane“ oder Insel? ▶ 3

## Weniger Gäste in Norddeich

**TOURISMUS** Im Vergleich zum Vorjahr brechen die Gästezahlen im Juli um mehr als elf Prozent ein

Trotz Reisewarnungen fürs Ausland kamen im Juli nicht so viele Urlauber wie 2019.

Verluste lassen sich nicht mehr auffangen.

**NORDEICH/IGR** – Kurdirektor Armin Korok vom Tourismus-Service Norden-Norddeich war schon euphorischer, wenn es um Gäste- und Übernachtungszahlen in Norddeich ging. Beim Blick auf die Zahlen vom Juli dieses Jahres hatte er sich eine etwas bessere Bilanz erhofft, in Anbetracht der Einschränkungen ist er aber froh, dass überhaupt wieder Urlauber nach Norddeich kommen. „Im Vergleich zu 2019 sind 11,2 Prozent weniger Gäste angereist“, erklärt Korok im KURIER-Gespräch. Etwas besser sieht es bei den Übernachtungszahlen aus, da beträgt der Verlust nur 4,7 Prozent. „Das Juli-Ergebnis ist dennoch nicht so wie prognostiziert“, meint Korok. Er hätte mit mehr Besuchern gerechnet, aber auch die hätten die Verluste, die schon mit Ausbruch der Coronapandemie entstanden sind, nicht auffangen können.

„Wir haben in den ersten sieben Monaten rund ein Drittel weniger Gäste gehabt“, erklärt der Kurdirektor. In Zahlen ausgedrückt sank die Gästezahl von Januar bis Juli um 37,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Übernachtungszahlen verzeichnen ein Minus von 32,6 Prozent. „Wir hatten eigentlich auf eine schwarze Null gehofft“, bekennt Korok. Dass der Verlust nicht noch höher war, lag am ersten Gästeansturm mit Lockerung der Corona-Regeln. „Im Mai und Juni hatten wir mehr Besucher als erwartet“, freut sich Korok. Jetzt liegen seine Hoffnungen aber vor allem auf dem Herbst. „September und Oktober sind schon ganz gut gebucht“, verrät er. Dennoch wird am Ende des Jahres unterm Strich eine rote Zahl stehen.

**Weitere Verluste erwartet**

Das liegt vor allem daran, dass die Umsatzeinbußen des Tourismus-Service Norden-Norddeich, die allein in den ersten sechs Monaten des Jahres etwa 1,2 Millionen



Das Bild trägt: Zwar war es in den vergangenen Wochen recht voll am Norddeicher Strand, dennoch kamen weit weniger Touristen in die Region als in den Vorjahren. Die Gästezahlen brachen um mehr als elf Prozent ein. Der Tourismus-Service hofft nun auf viele Buchungen im Herbst.

Euro betrogen, sich nicht mehr auffangen lassen. Zum anderen aber auch daran, dass die Verluste weiter steigen. Beispiel: Ocean Wave. Das Erlebnisbad ist seit einigen Wochen wieder geöffnet. „Statt wie sonst 1000 Besucher am Tag, dürfen wir nun maximal 300 einlassen“, erklärt Korok. Und die Gäste, die kommen, müssen ihre Schwimmzeiten vorab buchen. Dann haben sie zwei Stunden Zeit. Danach wird das Erlebnisbad geschlossen und desinfiziert, bevor die nächsten Gäste kommen dürfen. Ähnlich läuft es in der dortigen Sauna. „Die Maschinen müssen aber weiterlaufen“, sagt der Kurdirektor. Auch als das Bad wegen der Corona-Krise ganz geschlossen war. Und da ein Schwimmbad in der Regel ohnehin schon defizitär läuft, wird der Umsatzverlust durch die Einschränkungen deutlich höher ausfallen als in den Vorjahren.

**Bauarbeiten im Zeitplan**

Es gibt aber auch gute Nachrichten aus dem Touris-

mussektor. Die Bauarbeiten an der Wasserkante West laufen nach Plan. „Wir werden rechtzeitig fertig sein“, erklärt Korok. Auch optisch hat sich schon einiges getan. Die kleinen Meeresterrassen sind bereits fertig, die große wird in den kommenden Tagen aufgebaut. Darüber hinaus sind mittlerweile alle Spundwände gesetzt. Ein bisschen knifflig war das an der Stelle, an der die Seewasserleitung zum Ocean Wave und der Seehundstation ins Meer fließt. „Dort musste die Leitung durch die neue Spundwand geführt werden, das hat aber gut geklappt“, zeigt sich Korok erleichtert. Eine besondere Spundwand musste am zukünftigen Ausguck an der Westseite der Baustelle gesetzt werden. Sie ist kreisrund und wird in den nächsten Tagen mit einem hufeisenförmigen Betonteil gekrönt. Ferner laufen noch weitere Arbeiten wie das Setzen der Fundamente für die Beleuchtung der Promenade.

Am 15. September wird die Baustelle abgebaut. „Dann muss alles sturmflutsicher

gemacht werden“, sagt der Kurdirektor. Aber auch danach wird es noch Tagesbaustellen am Strand geben.

**Freibadgutachten**

Mittlerweile hat Armin Korok auch ein Gutachten zum Freibadneubau erhalten. Eigentlich hatte er sich gewünscht, dass es noch vor der Sommerpause im Stadtrat besprochen worden wäre. Durch die Corona-Pandemie war dies aber nicht der Fall. Für Bürgermeister Heiko Schmelzle steht das Freibad auch nicht ganz oben auf der Prioritätenliste. Im KURIER-Gespräch sagte er: „Wir müssen erst einmal die Folgen der Krise abwarten, bevor wir das nächste Großprojekt angehen.“ Rund drei Millionen Euro könnte der Freibad-Neubau kosten. Offiziell bestätigen will das aber noch niemand. Dennoch dürfte das Thema noch in diesem Jahr auf die Tagesordnung gesetzt werden. Dass ein Freibad in Norddeich fehlt, hat sich vor allem an den heißen Tagen dieses Sommers gezeigt.

**NORDERNEY-IMMOBILIEN**

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY  
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17  
WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

**FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...**

- x Wohn- & Geschäftshäuser
- x Mehrfamilienhäuser
- x Appartementshäuser
- x Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

**Geschäftsstelle Norderney**  
Tel. 04932/991968-0  
Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney  
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0  
Redaktion 99 19 68-1  
Fax 99 19 68-5  
Mail norderney@skn.info



**Hochwasser** (ohne Gewähr)  
Sa. 29. Aug.: 08.29 Uhr 21.18 Uhr  
So. 30. Aug.: 09.48 Uhr 22.35 Uhr  
Mo. 31. Aug.: 10.58 Uhr 23.36 Uhr

Di. 1. Sep.: 11.52 Uhr  
Mi. 2. Sep.: 00.25 Uhr 12.38 Uhr  
Do. 3. Sep.: 01.06 Uhr 13.16 Uhr  
Fr. 4. Sep.: 01.41 Uhr 13.50 Uhr

# Wärmebildkameras für die Inselwehr

**EHRENAMT** Der Lions Club übergibt zwei Messinstrumente zur Ergänzung des Cobra-Löschsystems

Zwei Wärmebildkameras für die Freiwillige Feuerwehr Norderney wurden vom Lions – Clubs übergeben.

**NORDERNEY** BD – Mitglieder des Lions – Clubs Norderney besuchten kürzlich das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr. Nachdem ihnen alle Einrichtungen, Gerätschaften und der Fuhrpark gezeigt wurden, kam es zum eigentlichen Anlass des Besuchs: die Übergabe von Wärmebildkameras. Zwei Stück des amerikanischen Herstellers Seek Thermal brachte der Lions Club mit. Mit den beiden „Reveal Fire Pro“ kann die Feuerwehr künftig Wärmequellen wie Brandherde und



Die Wehr hält jetzt Wärmebildkameras in ihren Händen. FOTO: FW

Schwelbrände ausfindig machen, die beispielsweise hinter Wänden oder auch dickem

Rauch liegen. Bei der Personensuche können solche Kameras ebenfalls behilflich sein.

Die Inselwehr hatte zu Beginn des Jahres ein Cobra-Schneidlöschgerät bekommen, sozusagen ein „Wasserstrahlbohrer“. Damit kann laut Pressemitteilung ein fingerdickes Loch in Wände geschnitten werden. „Für diesen Einsatz benötigt die Feuerwehr Wärmebildkameras, mit deren Hilfe man von außen die heißesten Stellen am Gebäude erkennen kann, an denen dann die Wand mit dem Wasserstrahl durchbohrt und anschließend die dahinterliegende Hitzequelle mit Massen von feinstem Wasser Tröpfchen besprüht wird, um dort die Temperatur so weit zu senken, dass der Raum von Feuerwehrleuten betreten werden kann“, heißt es in der

gemeinsamen Pressemitteilung von Feuerwehr und Lions Club.

Den Wunsch der Feuerwehr nach diesen Kameras hätten die Lions sehr gut verstehen können. Deshalb investierte der Club in zwei Geräte und übergab sie am 17. August.

Die beiden Wärmebildkameras dienen laut Feuerwehr in Zukunft den Einsatzleitern, um sich einen Überblick über die Lage an Einsatzstellen bilden zu können. Darüber hinaus seien die beiden Messinstrumente besonders für den effektiven Einsatz des Cobra-Löschsystems wertvoll. Stadtbrandmeister Ralf Jürrens bedankte sich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr für die Spende.

## Nabu erklärt die Insel

**NORDERNEY** – Dr. Manfred Temme beschreibt „Nabu on Tour“, eine dreistündige Radrundfahrt. Den Anfang macht das Gästehaus Klipper. Erster Haltepunkt der Tour ist der Anfang des Alten Postwegs. Hier wird der geschichtliche Zusammenhang zwischen Beförderung von Gästen und Versorgung der Insel der vergangenen 400 Jahre erklärt. Nächster Punkt ist die Recyclingstation mit ihrem dahinter liegenden, 17 Meter hohen Müllberg. Weiter geht es bis zum Ende des Wanderweges. Im Anschluss geht es den Südstrandpolderdeich entlang. Dabei werden unterschiedliche Lebensräume und deren unschätzbare Wert für Tier- und Pflanzenwelt erklärt. Anschließend wird in der Nabu-Beobachtungshütte über Naturschutz und Landschaftspflege diskutiert.

### Beilagen

Die Gesamtaufgabe enthält Prospekte der Firmen Inselmarkt Kruse, Edeka Norderney, Penny, Netto, Rossmann, Kik, Emstings Family.  
Wir bitten um Beachtung.

### Impressum

**Gesamtherstellung:**  
Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG  
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden

**Geschäftsführung:**  
Charlotte Basse, Gabriele Basse,  
Victoria Basse

**Redaktion:**  
Sven Bohde, Bettina Diercks

**Anzeigen:**  
Sabrina Hamphoff, Tido Ruhr

**Vertrieb:**  
Benjamin Oldewurtel

**Druck:**  
Ostfriesische Presse Druck GmbH  
(Emden) Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte und Fotos wird keine  
Gewähr übernommen.

**Telefon:** siehe Seite 1

**Erscheinungsweise:** einmal wöchentlich

**Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte  
und an mehr als 40 Auslegestellen

**Auflage:** 4900 Exemplare



## Lichtverschmutzung und ihre Folgen

Staubpartikel auf der Erdatmosphäre nennt man Sternschnuppen

He liebe Kinder,

diesen Monat hat man ja besonders viele Sternschnuppen gesehen. Das lag daran, dass unsere Erde in der ersten Augushälfte auf ihrer Umlaufbahn die Staubschicht kreuzt, die ein bestimmter Komet im All hinterlassen hat. Die Staubpartikel, die dann auf unsere Erdatmosphäre treffen und dadurch die Luft zum Leuchten bringen, kennen wir als Sternschnuppen, und die Sternschnuppen, die man jedes Jahr um den 12. August herum am häufigsten sieht, nennt man Perseiden, weil sie ihren scheinbaren Ursprung im Sternbild Perseus haben. Ich habe die Persei-

den dieses Jahr von Norderney aus betrachtet und wirklich viele zählen können. Generell sah der Sternhimmel wunderschön aus – sogar die Milchstraße konnte ich vom Weiße Düne-Strand aus erkennen! Das ist aber nicht überall so, obwohl wir dieses Jahr ja wirklich Glück mit dem Wetter und einen sehr klaren Himmel hatten. Gerade in den Städten, wo es selbst in der Nacht nie richtig dunkel wird, weil Straßenlaternen oder Autoscheinwerfer leuchten, kann man von den rund 6500 Sternen, die bei klarer Sicht und höchster Dunkelheit gesehen werden können, meist nur ein Dutzend, manchmal aber auch gar keine Sterne erkennen. Diesen Zustand bezeichnet



Diesen Monat hat man ja besonders viele Sternschnuppen gesehen.

man als Lichtverschmutzung. Auf der Erde nimmt die Anzahl von künstlichen

Lichtquellen immer mehr zu, sodass wir das natürliche Licht der Sterne kaum noch sehen. Besonders stark ist diese Entwicklung in den USA und bei uns in Mitteleuropa.

Lichtverschmutzung hat leider nicht nur Auswirkungen auf unseren Blick auf den Sternhimmel, sondern auch auf uns Tiere, euch Menschen und auf die Pflanzen. In den letzten Jahrzehnten sind in Europa beispielsweise viele nachtaktive Insektenarten ausgestorben, die ja für viele Pflanzen wichtig sind. Ihnen, genauso wie uns Vögeln, fällt die Orientierung in lichtverschmutzten Gebieten immer schwerer. Bei Beobachtungen wurde auch festgestellt, dass zum Beispiel Laubbäume, die in der Nähe von Straßenlaternen stehen, früher ihre Blätter verlieren. Die biologischen Tag-Nacht-Zyklen einiger Tiere geraten durch menschengemachte Beleuchtung durcheinander und auch euer Schlafrhythmus leidet darunter. Könnt ihr bei Licht gut einschlafen? Ich jedenfalls nicht.

Nun ist Licht

verschmutzung eine spezielle Art der Umweltverschmutzung, denn sie lässt sich – zumindest rein theoretisch – komplett abschaffen, anders als zum Beispiel die Erderwärmung, die sich schwer zurückdrehen lässt. Dazu müssten allerdings alle Lichter ausgeschaltet werden. Das ist zum Beispiel das Ziel der Earth Hour, bei der einmal im Jahr alle öffentliche Beleuchtung für eine Stunde ausbleibt. Das reicht natürlich nicht, um uns Vögeln die Orientierung wiederzugeben und den natürlichen Tag-Nacht-Rhythmus anderer wiederherzustellen. Deswegen wäre es super, wenn ihr

„Wisst ihr eigentlich, was für Tiere in den Watten leben?“

ein bisschen darauf achtet, wo ihr an Licht sparen könnt. Vielleicht zählt ihr dann ja beim nächsten Mal sogar mehr Sternschnuppen. So viel zur Lichtverschmutzung.

Bis nächste Woche!

Euer Kornrad



## Norderney aus der Luft



Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 2035

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter [www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie\\_Luftbilder/](http://www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/).

## Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

### Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

#### Montag

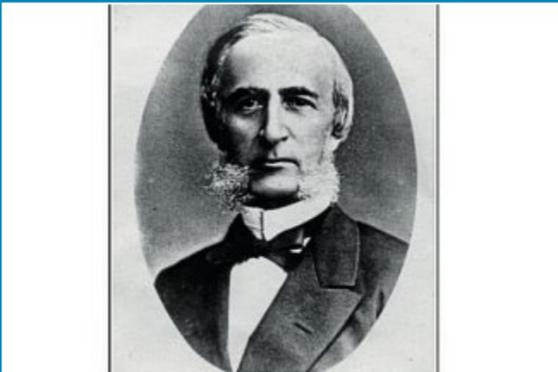
24. August: „Bei uns ist das Produkt der Star“



Norderneys einziges Sternerestaurant ist der „Seesteg“ im Damenpfad.

#### Dienstag

25. August: Friedrich W. Beneke hat viel bewirkt



Jeder kennt die gleichnamige Straße, vielleicht nur wenige die große Bedeutung des Arztes.

#### Mittwoch

26. August: To Huus: Schlüsselübergabe erfolgt



Bürgermeister gesteht zu schnellem Baufortschritt: „Mein Herz schlug immer höher.“

#### Donnerstag

27. August: Selbst Kurverwaltung kann pleitegehen



Kurdirektor Wilhelm Loth zieht im WTV-Ausschuss eine erste Jahresbilanz.

## Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 0 49 38 / 4 25

Muske wurde am 1. August 2020 in Esens gefunden. Die weiße Katzendame trägt einen Chip, ist aber leider – wie so oft – nicht registriert. Auch eine Suche über Facebook nach möglichen Haltern war erfolglos! Bei der tierärztlichen Untersuchung hat sich bestätigt, dass sie taub ist. Sie ist eine liebe und sehr menschenbezogene Katze, die gern jede Gelegenheit zum Kuscheln nutzt. Mit anderen Katzen hat sie vermutlich aufgrund ihrer Taubheit Probleme, deshalb sollte Muske als Wohnungskatze gehalten werden. Sie ist entwurmt, geimpft, gechippt und kastriert.

Wenn Sie sich für Muske interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 0 49 38 / 4 25. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag bis Sonntag von 14 bis 16 Uhr besetzt.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter [www.tierheim-hage.de](http://www.tierheim-hage.de) und unter [www.norden.de](http://www.norden.de).



**Name:** Muske  
**Rasse:** EHK  
**Geburt:** 12. August 2015  
**Geschlecht:** weiblich, kastriert

## „Sandbanane“ oder neue Insel?

**NATIONALPARK** Mit Spannung beobachten Naturfreunde die Entwicklung

Eine Sandbank knapp 40 Kilometer östlich von Wangerooge ist ins Blickfeld der Naturbeobachter gerückt, weil sie ungewöhnlich schnell wächst.

**NEUWERK/BOS** – Derzeit ist die Banane eine sogenannte „hohe Sandbank“, die bei Hochwasser noch immer überspült wird und ein Name wurde ihr ebenfalls bisher nicht gegeben. Sie liegt ein paar Kilometer westlich der Vogelinseln Scharhorn und Nighorn und bietet der zum Bereich Hamburg-Mitte gehörenden Insel Neuwerk und ihren knapp 30 Einwohnern Schutz bei westlichen und nordwestlichen Stürmen.

Inzwischen wächst das gute Stück auf über 600 Hektar an und ist damit schon so groß, wie die drei Inseln in ihrem Wind- beziehungsweise Strömungsschatten. Ob daraus eine Insel heranwächst, ist zum derzeitigen Zeitpunkt nur schwer zu sagen, aber die Möglichkeit besteht, heißt es aus der Umweltbehörde.

Die „Sandbanane“ ist kein Einzelfall im Wattenmeer, denn schließlich unterliegt der Bereich von der niederländischen Küste einer permanenten Veränderung durch Gezeiten, Wind und sporadische Sturm-



Links ist die bananenförmige Sandbank zu sehen.

FOTO: BUKEA

fluten. Seit Jahrhunderten sind diese Gebiete einem ständigen Wandel unterworfen und täglich modelliert die Natur in kleinen Stücken das Wattenmeer. So haben sich zum Beispiel auf Norderoogsand, einer großen Sandbank nordwestlich von St. Peter-Ording, die ersten leichten Dünen gebildet, die das Ablagern und Keimen von ersten salzliebenden Pflanzen ermöglichen. Meersenf, Kalisalzkräuter und Dünenquecke begannen hier zu wurzeln und überstehen gelegentliche Überflutungen.

Inzwischen liegt der nördliche Dünenteil von Norderoogsand etwa drei bis vier Meter über dem Meeresspiegel und steht bei höheren Sturmfluten nicht mehr unter Wasser.

Neben dem positiven Effekt des besseren Schutzes von Nordstrand und Pellworm hat die schnelle Entwicklung von Norderoogsand einen positiven Einfluss auf die Vogelwelt im Wattenmeer, denn die Dünen mit der Begrünung schaffen Nistmöglichkeiten für eine Vielzahl von Vogelarten. Der Vorteil dieser Lage sind

die fast vollständige Unberührtheit und nur wenigen Störungen auf dem Sandhügel mitten im Meer. Der komplette Bereich darf nur in Ausnahmefällen betreten werden.

Obwohl die Entwicklung bei Norderoogsand erheblich weiter fortgeschritten ist als bei der „Sandbanane“, lässt sich auch hier nicht mit Sicherheit die Entstehung einer Insel prognostizieren. Mit Sicherheit ist es aber eines: Ein Biotop, dessen Flora und Fauna weitgehend vor menschlichen Einflüssen geschützt ist.

## 30 000 Euro bei Aussetzungsfahrt übergeben

**SOZIALES** Emders hat Spende mit Unterstützung von Influencern gesammelt

**NORDEICH/LIS** – Einen 30 000-Euro-Scheck mitten auf der Nordsee hat Dr. Peter Lienau sicher noch nicht so häufig in Empfang genommen. Aber genau so einen Spendenscheck bekam der Leiter der Seehundstation Norddeich jetzt von Timo Hommers alias Der Testfriese überreicht. Innerhalb weniger Wochen hatte der 31-jährige Emders die Summe durch die Unterstützung lokaler Influencer in den sozialen Netzwerken über die digitale Spendenplattform [betterplace.org](http://betterplace.org) gesammelt.

Erst Ende Juni hatte Hommers nach einem Zeitungsbe-



Timo Hommers überreicht den XXL – Scheck an Dr. Peter Lienau.

richt die Initiative ergriffen und die Aktion zur Erhaltung der Seehundstation ins Leben gerufen. Am 4. August konnte er

sich darüber freuen, dass sich seine ursprünglich angepeilte Spendensumme von 10 000 Euro verdreifacht hatte. Und

weil Stationsleiter Lienau beeindruckt vom Einsatz des Emders war, durfte Hommers an einer der Aussetzungsfahrten der Seehundstation teilnehmen, bei der die in dieser Saison aufgenommenen Heuler wieder in die Freiheit entlassen werden.

Neben einem XXL-Scheck wurden deshalb sechs Jungtiere, die im Juni in die Station gekommen waren, mit an Bord genommen. Jeder dieser Seehunde hat es durch die Pflege in der Norddeicher Station inzwischen auf ein Gewicht von rund 25 Kilogramm gebracht und konnte schließlich in die Freiheit entlassen werden.



## Das Glück...

### Schnelle Hilfe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarzt und Rettungsdienst	112
Krankentransporte	Tel. 04941/19222

### Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

**Sonabend, 29. Aug., 8 Uhr bis Sonntag, 30. Aug., 8 Uhr:**

Dr. Vit, Moltkestraße 8, Tel. 04932/2388

**Sonntag, 29. Aug., 8 Uhr bis Montag, 31. Aug., 8 Uhr:**

MVZ, Adolfsreihe 2, Tel. 04932/92400

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:

### Zahnärzte

Zahnmedizin Norderney  
Tel. 04932/1313  
Björn Carstens  
Tel. 04932/991077

### Apotheken

**Freitag, 28. Aug., 8 Uhr bis Freitag, 4. Sept., 8 Uhr:**

Kur-Apotheke, Kirchstraße 12, Tel. 04932/927000

### Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0

Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7  
Tel. 04932/92980 und 110

Bundespolizei,  
Tel. 0800/6888000

Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt,  
Tel. 04941/973222

Frauenhaus Aurich,  
Tel. 04941/62847

Frauenhaus Emden,  
Tel. 04921/43900

Elterntelefon,  
Tel. 0800/1110550\*

Kinder- und Jugendtelefon  
Tel. 0800/1110333\*

Telefonseelsorge,  
Tel. 0800/1110111\*

Giftnotruf,  
Tel. 0551/19240

Sperr-Notruf (Bank, EC- und KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11,  
Tel. 04932/9191200

Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3,  
Tel. 04932/990935

Diakonie Pflegegedienst, Hafenstraße 6,  
Tel. 04932/927107

### Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25  
Tel. 04932/2922

Nicole Neveling, Lippestr. 9-11,  
Tel. 04932/8039033

### Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8,  
Tel. 04932/82218

\*Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

### 29. August Mo Di Mi Do Fr Sa So

**Kostenloser Indoor- und Outdoor – Spaß für Kids und Familien:** 10 Uhr, Spielpark Kap Hoorn. Nicht nur bei schlechtem Wetter einen Besuch wert! Das Kap Hoorn bietet nicht nur den Kindern viel Platz zum Toben und Spielen.

### 30. August Mo Di Mi Do Fr Sa So

**Kostenloser Indoor- und Outdoor – Spaß für Kids und Familien:** 10 Uhr, Spielpark Kap Hoorn. Nicht nur bei schlechtem Wetter einen Besuch wert! Das Kap Hoorn bietet nicht nur den Kindern viel Platz zum Toben und Spielen.

### 31. August Mo Di Mi Do Fr Sa So

**Fitness am Strand:** 10 Uhr, Weststrand. Gymnastik- und Kräftigungsübungen am Strand.

**Stadtführung – „Gestern-Heute-Morgen“:** 10.30 Uhr, Kurplatz. Stadtführung. Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte.

**Fitness am Strand:** 11.15 Uhr, Nordstrand. Gymnastik- und Kräftigungsübungen am Strand.

**Geschichte der Norderneyer Mühle:** 15 Uhr, Inselmühle „Selden Rüst“. Die Norderneyer Windmühle ist seit 1862 nicht nur ein Blickfang, sondern steckt auch voller Geschichten. Iris Pugatschov, 1952 in die Mühlen- Müllerfamilie der Norderneyer Kornwindmühle hineingeboren, nimmt Besucher mit auf eine Reise durch die bewegte Geschichte der Mühle.

**Watt für Zwerge – Kinderfreundlicher Wattausflug:** 15.15 Uhr, Surferbucht. Speziell für Familien mit kleinen Kindern. Gemeinsam Willi Wattwurm, Hertha Herzmuschel und Anna Auster besuchen. Anmeldung unter Telefon 04932/2001.

**Watt intensiv – Das Wattenmeer mit allen Sinnen entdecken:** 15.30 Uhr, Holzbänke. Ein unvergessli-

cher Besuch in einem ganz besonderen Lebensraum des Welt Naturerbes Wattenmeer. Besucher lernen bei diesem Besuch verschiedene Kriterien des Welt Naturerbes und einige seiner Bewohner kennen. Anmeldung unter Telefon 04932/2001.

**Klangmeditation:** 19.30. Conversationshaus. Klänge in ihrer Gesamtheit wahrnehmen zu lassen und damit Körper, Geist und Seele zu berühren, ist das Ziel der Klangmeditationen von Kirsten Kluijn. Der gefühlvolle Einsatz von Klangschalen (und teils anderen obertonreichen Instrumenten) entführt die Zuhörer auf eine Reise in die Welt der Klänge und lädt zum ganzheitlichen Entspannen und Loslassen ein.

### 1. September Mo Di Mi Do Fr Sa So

**Fitness am Strand:** 10 Uhr, Weststrand. Gymnastik- und Kräftigungsübungen am Strand.

**Bernsteinschleifen für Kinder und Erwachsene:** 11 Uhr, Bademuseum. Dauer circa 90 Minuten. Kosten: zehn Euro (inklusive Schleifmittel zuzüglich Rohbernstein ab fünf Euro).

**Küstenschutz und Klimawandel:** 14 Uhr, Watt Welten. Reichen die Küstenschutzmaßnahmen von damals noch für den Klimawandel von heute? Zu diesem brisanten Thema schauen Teilnehmer sich typische Küstenschutzbauten der Insel an.

**Watt für Schnuppernasen:** 16.30 Uhr, Surferbucht. Nicht nur Zweibeiner machen hier Urlaub, auch Vierbeiner lassen sich gern den Wind um die Nase wehen. Gemeinsam gehen Besucher auf Entdeckungstour durch Salzwiese und Watt und lernen dabei allerlei Wissenswertes über den Nationalpark und seine Bewohner. Anmeldung unter Telefon 04932/2001.

**Annie Heger – Die Deichgranaten:** 20 Uhr, Kurplatz. Ein plattdeutscher Liederabend zum Auftakt des Plattdüttskmaants in der Orchestermuschel auf Norderney.

**Besichtigung der Sternwarte:** 20 Uhr, Sternwarte. Besucher lernen unsere kleine Inselsternwarte ken-

nen und lassen sich überraschen, was Norderney bei Nacht zu bieten hat.

### 2. September Mo Di Mi Do Fr Sa So

**Kostenloser Indoor- und Outdoor – Spaß für Kids und Familien:** 10 Uhr, Spielpark Kap Hoorn. Nicht nur bei schlechtem Wetter einen Besuch wert! Das Kap Hoorn bietet nicht nur den Kindern viel Platz zum Toben und Spielen.

**Bernsteinschleifen für Kinder und Erwachsene:** 11 Uhr, Bademuseum. Dauer circa 90 Minuten. Kosten: zehn Euro (inklusive Schleifmittel zuzüglich Rohbernstein ab fünf Euro).

**Die Salzwiese – Wunder der Natur:** 15 Uhr, Surferbucht. Flächenmäßig spielt die Salzwiese mit nur vier Prozent im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer eine eher untergeordnete Rolle. Diesen Umstand wiegt sie aber durch ihre Artenvielfalt und Besonderheit locker wieder auf. Teilnehmer lernen die typischen Pflanzen und ihre besonderen Anpassungen kennen und erfahren, was die Salzwiese so wertvoll macht.

**Besichtigung der Sternwarte:** 20 Uhr, Sternwarte. Besucher lernen die kleine Inselsternwarte kennen und lassen sich überraschen, was Norderney bei Nacht zu bieten hat (Meeresleuchten, Polarlichter etc.).

### 3. September Mo Di Mi Do Fr Sa So

**Vögel im Wattenmeer – ab zehn Jahren:** 9.30 Uhr, Surferbucht. Ein Blick in die faszinierende Vogelwelt des Wattenmeeres. Besucher folgen dem Deich an der Surferbucht bis zur Beobachtungshütte am Südstrandpolder und schauen je nach Jahreszeit die Zug- oder Brutvögel der Insel an.

**Strandstrolche – ab drei Jahren:** 10.15 Uhr, Watt Welten. Auf geht's an den Strand. Kurz und knapp: Es wird gefischt, gesucht, gespielt und gebaut.

**Fitness am Strand:** 11.15 Uhr, Nord-

strand. Gymnastik- und Kräftigungsübungen am Strand.

**Wort & Klang – musikalische Mittagsandacht:** 12.15 Uhr, evangelische Inselkirche. 45 Minuten Orgelmusik und Lesungen.

**Basteln mit Naturmaterialien:** 15 Uhr, Watt Welten. Es wird gebastelt. Tolle Fensterbilder, lustige Tiere oder Schmuck aus Muscheln und anderen Strandfunden werden von Teilnehmern kreiert. Anmeldung unter Telefon 04932/2001.

**Leicht skizzieren und kombinieren:** 19.30 Uhr, Conversationshaus. Mit leichten Symbolen, Effekten und kleinen Texten werden aussagekräftige, schöne Skizzen dargestellt und nebenbei mit ganz viel Spaß die Merkfähigkeit verbessert und Kreativität geweckt. Gut anzuwenden bei Darstellungen, schnellen Notizen, Gesellschaftsspielen mit Zeichnungen..

### 4. September Mo Di Mi Do Fr Sa So

**Aquarienführung mit Fütterung – ein Erlebnis für die ganze Familie:** 11 Uhr, Watt Welten. Wie fühlt sich der Panzer einer Strandkrabbe an? Was fressen eigentlich Seesterne am liebsten? Und wo haben sich Scholle und Schlangennadel versteckt? Bei der Aquarienführung mit Fütterung der Tiere die Unterwasserwelt des Wattenmeeres genauer kennenlernen.

**Fitness am Strand:** 11.15 Uhr, Nordstrand. Gymnastik- und Kräftigungsübungen am Strand.

**Vortrag Seehunde und andere Meeressäuger:** 16 Uhr, Watt Welten. Seehunde sind eine der beliebtesten Tierarten im Wattenmeer! In dieser Vortragsveranstaltung erfahren Teilnehmer Wissenswertes über ihre Lebensweise im Wattenmeer, wie die Seehunde an ihren Lebensraum angepasst sind und welche anderen Meeressäuger im Wattenmeer leben.

*Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.*

### Öffnungszeiten

**Badehaus:** Alle Bereiche des bade:haus norderey (Spaßbad, Wasserebene + Feuerebene) haben geöffnet. Öffnungszeiten Spaßbad, 9.30 bis 18 Uhr. Öffnungszeiten Wasser- und Feuerebene, 9.30 bis 20 Uhr.. Telefon 04932/891400, E-Mail badehaus@norderney.de.

**Bademuseum:** Dienstag bis Freitag 11 bis 17 Uhr, Sonnabend und Sonntag 14 bis 17 Uhr. Bernsteinkurse von Dienstag bis Freitag ab 11 Uhr, Anmeldung erwünscht. Am Weststrand 11, unter Telefon 04932/935422

**Bibliothek im Conversationshaus:** Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 10 bis 13 Uhr, Freitag und Sonnabend 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, im Conversationshaus am Kurplatz, unter Telefon 04932/891296.

**Das Handarbeitsteam** steht jeden Freitag von 10 bis 12.30 Uhr zum Verkauf und zur Beratung im Martin-Luther-Haus bereit.

**Leuchtturm:** täglich 14 bis 16 Uhr, bei schönem Wetter bereits ab 11 Uhr.

**Spielpark Kap Hoorn, In- und Outdoor:** täglich von 10 bis 18 Uhr, Mühlenstraße am Gondelteich.

**Tourist-Information:** Montag bis Sonnabend 10 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr. Sonnabend und Sonntag 10 bis 13 Uhr, sowie an den Feiertagen 10 bis 13 Uhr, im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, unter Telefon 04932/891900.

**Watt Welten Besucherzentrum:** täglich von 10 bis 17 Uhr. Am Hafen 1, Telefon 04932/2001.

**Weltladen:** Dienstag bis Freitag 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 12 Uhr, im Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

## Tipp der Woche:



Gymnastik- und Kräftigungsübungen werden jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag um 10 Uhr am West- und um 11.15 Uhr am Nordstrand angeboten. Treffpunkt ist jeweils die Badehalle.

FOTO/TEXT: DIERCKS



Einen sehr schönen Sonnenuntergang gab es am 20. August.



Ein seltener Anblick auf der Insel.



Einen Gingkobaum bekam „To Huus“ von der Baufirma Bunte geschenkt.



Das Schweißteam von Strabag bei der Frühstückspause.

## Rundblick



Der Bau des „Stegs ins Watt“ hat begonnen.



Norderney ist nach wie vor nachgefragt.



Idyllisch gelegen: Die Hochtiedsstuu der Insel.



FOTOS: DIERCKS

Schuhe und Brautstrauß passen zusammen.



# Insel macht mit bei Kampagne #WattBesünners

**NATUR** Ein grenzübergreifendes Projekt soll das Unesco-Weltnaturerbe in den Fokus rücken

Hobbyfotografen sollen motiviert werden, schöne Momente im Watt festzuhalten.

**NORDERNEY/BD** – Bereits Anfang des Monats fiel der Startschuss für eine besondere Kampagne: #WattBesünners. Auf Norderney ließ sie ein wenig auf sich warten, da die beiden Nationalparkranger Frauke Gerlach und Niels Biewer erst auf die deichrechtliche Genehmigung warten mussten, um den Wegweiser an der Suferbucht aufstellen zu können. Die gelben Hinweisschilder stehen jetzt dort, wo vormals der große „Fotorahmen“ vor dem Watt statt. „Der war total morsch“, sagt Gerlach. Deshalb wurde er demon- tiert.

## Sommerkampagne

#WattBesünners lenkt die Aufmerksamkeit auf sich und lässt einen prompt nachschlagen, was das denn soll. Klar, um Watt geht es. Aber was konkret? Wer will, kann natürlich einfach nur die Natur im Unesco-Weltnaturerbe Wattenmeer genießen. Hintergrund der „Som-



Ob mit oder ohne Rahmen: Gefragt sind Fotos, die das Watt in den Fokus rücken.

FOTO: DIERCKS

merkampagne am Wattenmeer“ ist, Hobbyfotografen zu motivieren, ihre genialen, schönen, unvergesslichen Momente im Watt festzuhalten, um auf die Einzigartigkeit dieses Naturraumes aufmerksam zu machen. Und dabei vielleicht den gelben Fotorahmen „Teile dein

Watt“ zu verwenden. Auf der Insel ist er bei den Watt Welten und in dem Schuhgeschäft von Pomp (Poststraße) erhältlich. Inhaber Gary Teriete, gebürtiger Brit: „Das ist eine coole Aktion, die unterstütze ich doch gern.“ Leider lässt sich sein charmanter englischer Ak-

zent hier nicht wiedergeben.

## Fotowettbewerb

Mit dem gelben Fotorahmen sollen auf jeden Fall Fotos der 13 Standorte der gelben Hinweisschilder erfasst und in sozialen Medien unter dem Hashtag #WattBesünners bis einschließlich

30. September gepostet werden. „Entdecke das Weltnaturerbe Wattenmeer und seine besonderen Orte – von den Niederlanden bis zur Weser“, heißt es bei wattenmeer-entdecken.de (oder [www.visitwadden.nl](http://www.visitwadden.nl)) zu dem grenzübergreifenden Projekt, bei dem die Niederlan-

de mit im Boot sitzen (#wadbijzonder).

Unter allen Teilnehmenden werden Preise verlost, denn das Ganze ist – neben dem Erlebnis- und Spaßfaktor – als Fotowettbewerb ausgeschrieben. Verlost werden Jahreskarten, kulinarische Köstlichkeiten, Bücher, T-Shirts, Pullover, Jutebeutel und vieles mehr, heißt es von den Organisatoren.

Ziel der Aktion sei, schöne und unbekanntere Orte oder Erlebnismöglichkeiten im Wattenmeer in den Fokus zu rücken und damit auf die Einzigartigkeit dieses Naturraumes aufmerksam zu machen.

„Jeder hat ja seinen ganz individuellen Lieblingsplatz. Das Schöne an der Kampagne ist, dass man auch alle anderen an diesen besonderen Orten teilhaben lassen kann. Auf diese Weise zeigen sich die unendlich vielen und beeindruckenden Facetten des Wattenmeeres“, erklärt Imke Wemken, Geschäftsführerin der Ostfriesland Tourismus GmbH als Lead-Partner des Interreg V A-Projektes, in dessen Rahmen die Sommerkampagne gestartet wurde.

# DGzRS kommt Muschelkutter zu Hilfe

**HAVARIE** In Norddeich beheimatetes Schiff nach Defekt manövrierunfähig

**LANGEOOG/NORDEICH** – Die Seenotretter kamen jetzt dem in Norddeich beheimateten Muschelkutter „Andrea“ zu Hilfe, der südlich der Insel Langeoog einen technischen Defekt erlitten hatte. Gleich zwei Einheiten der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) kamen dabei zum Einsatz: der Seenotrettungskreuzer „Eugen“ der Station Norderney sowie das Seenotrettungsboot „Secretarius“ der Station Langeoog.

Während einer Fangfahrt auf den Muschelbänken südlich von Langeoog hatte der Kutter „Andrea“ offenbar einen Getriebeschaden erlitten, der vor Ort nicht zu beheben war. Der Kutter war daraufhin manövrierunfähig. Die fünfköpfige Mannschaft informierte umgehend die Seenotleitung Bremen.

Diese alarmierte die frei-



DGzRS-Seenotrettungskreuzer „Eugen“ im Schlepp-Einsatz für den havarierten Muschelkutter „Andrea“.

FOTO: DGZRS

willigen Seenotretter der Station Langeoog sowie den auf

Norderney stationierten Seenotrettungskreuzer „Eugen“,

der gegen 10.50 Uhr auslief und nach rund einer Stunde den Havaristen erreichte. Etwa zeitgleich traf das Seenotrettungsboot „Secretarius“ am Einsatzort ein. Der Muschelkutter war annähernd voll beladen. Wegen des Gewichts und der Länge von 35 Metern nahm der Seenotrettungskreuzer die „Andrea“ längsseits. Bei ruhiger See lief der Schleppverband mit rund fünf Knoten (circa zehn Stundenkilometer) den Hafen von Benseniel an, wo er gegen 13 Uhr eintraf. Das Seenotrettungsboot „Secretarius“ sicherte den Schleppvorgang zusätzlich ab. Das Fischereifahrzeug löschte seine Ladung in Benseniel.

Es bestand zu keiner Zeit Gefahr für die Besatzung der „Andrea“, so die DGzRS in ihrer Mitteilung.



Donner bei der Untersuchung des Hafenwassers.

FOTO: FFV

# Algen lösen Alarm aus

**EINSATZ** Feuerwehr erneut im Hafen

**NORDERNEY/BD** – Laut einer Pressemitteilung der Freiwilligen Feuerwehr Norderney erreichte Stadtbrandmeister Ralf Jürrens am Donnerstagabend telefonisch die Nachricht, dass – wie kürzlich schon einmal – im Bereich des Seglerhafens Kraftstoff auf der Oberfläche des Wassers schwimme.

Zwei Kameraden prüften die Angabe und stellen auf et-

wa 120 Quadratmetern eine dickflüssige Masse in der nordwestlichen Ecke des Seglerhafens fest. Da kein Geruch von Öl oder chemischen Produkten festgestellt werden konnte, rief die Wehr einen Fachberater zu Hilfe, Dr. Georg Donner. Ergebnis: Es handelte sich um natürliche Abbauprodukt einer Alge, die auch für das Meeresleuchten verantwortlich ist.

## DIE ERSTEN SESSEL SIND ZURÜCK



Die ersten beiden (reparierten) Sessel sind vor Kurzem auf die Aussichtsplattform Dünensender zurückgekehrt. Die Möbelstücke waren Vandalismus zum Opfer gefallen. Auf drei weitere, neue Exemplare wartet das Staatsbad derzeit noch. Kostenpunkt alleine für die drei Sitzeinrichtungen 12.000 Euro netto. Sie sollen in Kürze auf die Insel gelangen.

FOTO: DIERCKS

# Pedelec-Radler gestürzt – Polizei sucht Zeugen

**NORDERNEY** – Ein Jugendlicher stürzte laut Polizei am vergangenen Montag auf der Insel Norderney mit einem Pedelec und verletzte sich dabei leicht, weil er auf der Winterstraße abbremsste und ausrutschte, als ein Fußgänger gegen 15.15 Uhr den Verkehrsweg in Höhe Jann-Berg-haus-Straße überquerte. Der Fußgänger entfernte sich laut der Pressemitteilung der Polizei vom Unfallort, offenbar ohne sich um den Jungen zu kümmern. Die Beamten bitten Zeugen um Hinweise zu dem Vorfall und sich unter der Telefonnummer 04932/92980 zu melden.

## Geschäftsanzeigen

**JETZT IM HANDEL**

**OSTFRIESLAND**  
Magazin 9/2020 - 5,70 €

30 Seiten Spezial Zetel & Bockhorn  
**Friesische Wehde**  
Eine Entdeckungstour rund um den Neuenburger Urwald

Inselervergleich  
Wohnt in das Meer  
aufreichte Island?

Heimatmaler  
Hilber, Krümmel, Huse  
malte fotografisch

Ems-Jade-Kanal  
Was soll alles sein  
den König dreht

**September 2020**

VERLAGSGESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY

Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney · Telefon: 0 49 32/99 19 68-0  
Fax: 0 49 32/99 19 68-5 · E-Mail: aboservice@skn.info

### Was tun bei ARTHROSE?

Wenn die Fußgelenke an Arthrose erkranken, tut jeder Schritt weh. Besonders sind es die ersten Schritte morgens nach dem Aufstehen, die äußerst schmerzhaft sind. Aber auch im Laufe des Tages wird die Gehstrecke immer kürzer und kürzer, bis selbst das Einkufen kaum noch möglich ist. Zu den Schmerzen kommt häufig noch eine deutliche Schwellung im Knöchelbereich hinzu. Viele Betroffene können den Fuß auch nicht mehr so gut nach oben ziehen. Die Folge ist ein häufiges Stolpern und Hängenbleiben mit der Fußspitze an selbst kleinsten Unebenheiten in der Wohnung oder auf Gehwegen. Dies kann zu gefährlichen Stürzen führen. Auch

Treppengehen stellt eine zunehmende Gefahr dar. Was aber kann man selbst bei dieser Arthrose tun? Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es und welche bringen den besten Erfolg? Zu diesen und vielen anderen Fragen zur Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe nützliche praktische Tipps, die jeder kennen sollte. Eine hilfreiche Sonderausgabe „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/M. (bitte gern eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail unter service@arthrose.de (bitte auch hier die postalische Adresse angeben).

Wir kaufen  
**Wohnmobile**  
+ **Wohnwagen**  
0 39 44-3 61 60  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

Augenlicht  
**RETTET**  
gesucht!

Jetzt mitmachen –  
werden Sie AugenlichtRetter!  
[www.augenlichtretter.de](http://www.augenlichtretter.de)

cbm

## Eigenanzeigen

**Ihr-Medienberater  
für Norderney!**

Ich freue mich über Ihre Anfrage und berate Sie gerne!

Lars Rochna  
Wilhelmstraße 2, 26548 Norderney, Tel. 04932 991968-3, Mobil: 0151 74420404  
Email: Lars.Rochna@skn.info

Norderneyer Badzeitung  
Norderney Kurier  
Ostfriesischer Kurier

**NEU!**

Ostfriesland 2021  
FAMILIENKALENDER

9,95

Erhältlich in Ihren SKN Kundenzentren  
Norden | Neuer Weg 33  
Norderney | Wilhelmstraße 2  
Telefon: 0 49 31/9 25 - 2 27 • Fax: 0 49 31/9 25 - 3 60  
E-Mail: buchshop@skn.info

**KLAUS-PETER WOLF**  
Mein  
**OSTFRIESLAND**

18,-

Die Weite des Landes, die zauberhafte Natur, das Leben hinterm Deich, das Watt und das Meer vor der Haustür – all das zeichnet Ostfriesland aus. Ob auf Langeoog oder Spiekeroog, ob in Norden-Norddeich oder in Greetiel und Aurich – immer ist auch die Landschaft ein bedeutender Mitspieler in den Romanen von Klaus-Peter Wolf.

Mit diesem einzigartigen Buch will der Autor Ihnen – seinen Fans – sein Ostfriesland zeigen, die Region, in der er seit vielen Jahren beheimatet ist.

**Erhältlich in unseren SKN-Kundenzentren**  
Norden · Neuer Weg 33 · Tel. (0 49 31) 925-157  
Norderney · Wilhelmstr. 2 · Tel. (0 49 32) 99 19 68-0

**SOS KINDERDORF**

**Für Kinder ist man nie zu alt.**

Helpen Sie mit, den Kindern auch in Zukunft einen Halt im Leben zu schenken. Weitere Informationen zum Thema Erbschaft, Schenkung oder letztwillige Verfügung schicken wir Ihnen gerne unverbindlich zu.

Dr. Daniela Späth und Kolleginnen  
Renatastraße 77  
80639 München  
Telefon 089 12606-123  
erbhilft@sos-kinderdorf.de

**Jetzt informieren!**  
[sos-kinderdorf.de/testament](http://sos-kinderdorf.de/testament)

# KRIMINELL GUTE GESCHICHTEN

**Sieben 1/2 Inseln  
Sieben 1/2 Verbrechen**

Mit Kurzportraits der Ostfriesischen Inseln

Krimis von Hans-Erich Viet, Usch Luhn, Kai Kurgan, Ocke Auckes, Bernd Flessner, Jutta Oltmanns, Lübbert R. Haneborger und Silke Arends

Edition Ostfriesland Magazin | Premium

BERND FLESSNER, USCH LUHN, HANS-ERICH VIET,  
JUTTA OLTMANN, KAI KURGAN, OCKE AUCKES,  
LÜBBERT R. HANEBORGER UND SILKE ARENDS

Die Ostfriesischen Inseln haben eine favorable Lage. Sie sind schön, abgeschieden und bieten rundum Meerblick. Doch was dem einen als Ort der Sehnsucht erscheint, ist dem anderen eine Einöde. Das Wort „Insel“ erzeugt Emotionen, denn nicht selten ist man „reif“ für dieselbige – doch Erholung erhoffen sich auch alle anderen Zeitgenossen, mit denen man sich das Stückchen Erde teilen muss. So kommt es, dass im Nu zwischenmenschliche Unwetter dräuen und Liebes-Barometer endgültig fallen. Da die Fähren meist tideabhängig übers Wattenmeer fahren, ist an ein spontanes Verschwinden, an eine Flucht nicht zu denken. Eine ostfriesische Insel ist also kein Tatort wie jeder andere! Die Anthologie „Siebeneinhalb Inseln – Siebeneinhalb Verbrechen“ verspricht Kurzkrimis mit überraschenden Wendungen und Charakteren, voller Kurzweil und Spannung. Auch die Vogelschutzinsel Memmert ist ein (halber) Schauplatz. *Borkum, Juist, Norderney, Baltrum, Langeoog, Spiekeroog, Wangerooge und Memmert* werden überdies in Kurzportraits mit Fotos von Ostfriesland-Magazin-Bildredakteur Martin Stromann vorgestellt.

Ostfriesland Verlag – SKN

ERHÄLTlich IN IHRER BUCHHANDLUNG  
ODER DIREKT BEI

- SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG  
Stellmacherstraße 14 | 26506 Norden
- SKN Kundenzentrum Norden  
Neuer Weg 33 | 26506 Norden
- Verlagsgeschäftsstelle Norderney  
Wilhelmstraße 2 | 26548 Norderney

E-Mail: buchshop@skn.info | Telefon: (0 49 31) 925 - 2 27  
Fax: (0 49 31) 925 - 3 60

PORTOFREI BESTELLEN IM INTERNET\*

[www.skn-verlag.de](http://www.skn-verlag.de)

(\* nur für Privat-Kunden)

14,80  
€

PREMIUM-TASCHENBUCH  
192 SEITEN | FORMAT 13,8 X 21,5 CM  
ISBN 978-3-944841-15-1